

# Liebesrausch.

Gedicht von Th. Körner.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

Schubert's Werke.

Nº 59.

FRANZ SCHUBERT.

8. April 1815.

Langsam.

Singstimme.

Pianoforte.

Dir, Mäd - chen, schlägt mit lei - sem Be - ben mein

Herz voll Treu' - und Lie - be zu; in dir, in dir ver -

sinkt mein Stre - ben, mein schön - - stes Ziel bist du!

Dein Na - - me nur in heil' - - gen Tö - nen hat

mei - - ne küh - - ne Brust gefüllt; im Glanz des Gu - ten

und \_\_\_\_\_ des Schö - nen strahlt mir dein ho - hes Bild, strahlt

mir \_\_\_\_ dein ho - hes Bild.

Die Liebe sprosst aus zarten Keimen,  
Und ihre Blüthen welken nie!  
Du, Mädchen, lebst in meinen Träumen  
Mit süßer Harmonie.  
Begeistrung rauscht auf mich hernieder,  
Kühn greif' ich in die Saiten ein,  
Und alle meine schönsten Lieder,  
Sie nennen dich allein.

Mein Himmel glüht in deinen Blicken,  
An deiner Brust mein Paradies.  
Ach! alle Reize, die dich schmücken,  
Sie sind so hold, so süß.  
Es wogt die Brust in Freud' und Schmerzen,  
Nur eine Sehnsucht lebt in mir,  
Nur ein Gedanke hier im Herzen:  
Der ew'ge Drang nach dir.